Satzung der Stadt Haldensleben über die Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre für den Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Text-Bebauungsplanes „Einzelhandelssteuerung“, Haldensleben

Aufgrund der §§ 14 Abs. 1 und 16 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie des § 8 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) in der jeweils gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Haldensleben in seiner öffentlichen Sitzung am 28.11.2019 folgende Satzung über die Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre für den Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Text-Bebauungsplanes „Einzelhandelssteuerung“, Haldensleben beschlossen:

§ 1

Gegenstand der Satzung

Der Stadtrat hat in der Sitzung am 07.12.2017 beschlossen, den Text-Bebauungsplan „Einzelhandelssteuerung“, Haldensleben, aufzustellen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 11.01.2018 im Amtlichen Mitteilungsblatt, „Stadtanzeiger“, öffentlich bekanntgemacht.

Zur Sicherung der Planung hat der Stadtrat der Stadt Haldensleben für den Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Text-Bebauungsplanes „Einzelhandelssteuerung“, Haldensleben, in seiner öffentlichen Sitzung am 01.02.2018 eine Satzung über die Veränderungssperre beschlossen. Die Satzung über die Veränderungssperre wurde am 08.02.2018 im Amtlichen Mitteilungsblatt, „Stadtanzeiger“, öffentlich bekanntgemacht und trat einen Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Die Geltungsdauer der bestehenden Satzung über die Veränderungssperre wird um 1 Jahr verlängert.

§ 2

Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft (§ 16 Abs. 2 Satz 1 BauGB i.V.m. § 10 Abs. 3 BauGB). Sie tritt außer Kraft, sobald und soweit der für den Geltungsbereich dieser Satzung aufzustellende Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden ist, spätestens jedoch nach Ablauf eines Jahres.

Haldensleben,

In Vertretung

Wendler
Stellvertretende Bürgermeisterin